

## **HOKUSPOKUS - TEIL 2 - UPDATE 23 JUNI**

### **Artikel**

Eingetragen von:

Geschrieben am: 23.06.2009 13:00:00

### **Zauberhaft**

**von Corinna**

Es gibt verschiedene Arten, vom UFO- und Alien Phänomen kontaktiert oder eingenommen zu werden..

Manche sehen UFOs, andere sagen, sie würden in solche verschleppt werden. Wieder andere bekommen Besuch von Wesen in ihren Schlafzimmern oder behaupten, telepathischen Kontakt zu Wesen zu unterhalten. Aber es gibt auch eine andere Kontaktform, die nicht so häufig berichtet wird, aber häufig genug, um ernstgenommen zu werden: Telefonanrufe.

### **JACK SARFATTI**

Von diesem Phänomen berichtet das Fate Magazin. Der Doktor der Philosophie und Professor der Physik Jack Sarfatti (geb 14.09.1939 in Brooklyn, New York) mag vielleicht seinen Erfolg teilweise einem solchen Phänomen verdanken: Sarfatti ist u.a. bekannt für seine ikonoklastischen Ideen und zeigt großes Interesse an dem, aus seiner Sicht, gegenwärtigen Zusammenbruch des Paradigmas welches Naturwissenschaften und Geisteswissenschaften trennt.

(Wikipedia: Sein Hauptinteresse gilt jedoch SMÄLE, also der Besiedelung des Weltalls, der Erhaltung unserer Intelligenz sowie der Lebensveränderung. Seine Ansichten inkludieren Spekulationen darüber, dass UFOs eventuell extraterrestrischer Herkunft oder terrestrische Zeitreisende aus unserer eigenen Zukunft sein könnten; dass parapsychologische Phänomene real sind; dass Kommunikation mit Überlichtgeschwindigkeit möglich sein könnte; und dass die langen Strecken bei Weltraumreisen durch Verformen der Raum-Zeit bewältigt werden könnten. 1975 erklärte Sarfatti in einem Brief an James Randi, dass er "ernstzunehmende Informationen betreffend Kontakte durch außerirdische Wesen" besäße. Und noch im selben Jahr veröffentlichte er gemeinsam mit zwei anderen Autoren das Buch "Space-time and Beyond" in welchem er behauptete, dass parapsychische Ereignisse durch "nicht örtliche Quantenverbindungen" erklärt werden könnten.)

In 1952 und 1953 - er war damals zwölf oder dreizehn Jahre alt - erhielt er einen Anruf. Eine metallisch klingende Stimme erzählte ihm, sie sei ein Computer an Bord einer fliegenden Untertasse und man würde ihm etwas beibringen wollen:

Die Stimme fragte, ob ich gewillt sei, zu lernen und mit ihnen zu kommunizieren und mir lief es kalt den Rücken herab. Dann sagte ich "Ja".

Sarfatti holte aufgeregt seine Freunde und zusammen saßen sie dann in seinem Zimmer herum und warteten darauf, dass etwas passieren würde. Als gar nichts passierte, schlussfolgerte Sarfatti, jemand hätte ihm einen Streich gespielt. An dieser Stelle endet Sarfattis Erinnerung, was den damaligen Vorfall angeht. Gemäß seiner Mutter habe es nach dem ersten Anruf jedoch weitere Anrufe gegeben, eine ganze Serie von Anrufen - und in jedem Gespräch seien Sarfatti Informationen gegeben worden, die ihn für immer verändert hätten.

Meine Mutter erinnert sich gut an diese Erlebnisse. Die Anrufe kamen mehrere Wochen lang und das, was passierte muss aus meinen Erinnerungen gelöscht worden sein. Meine Mutter sagt ich lief in der Zeit sehr äsmerkwardig herum und sie begann, sich zu sorgen. Einmal nahm sie dann einen solchen Anruf entgegen und hörte diesen metallisch quietschenden Computer.

Sie erwiderte, sie sollten Sarfatti in Ruhe lassen. Und dann hörten die Anrufe auf. Sarfatti konnte sich an die Anweisungen, die die Stimme ihm erteilte, nicht mehr erinnern, aber vielleicht trieben die telefonischen Informationen ihn in seinen Erfolg als Quantenphysiker. Die von ihm entwickelten Theorien basieren auf den Einstein-Rosen-Podolsky Experimenten, die sich mit der Möglichkeit befassen, dass subatomare Partikel sich in einer Weise verhalten, die andeutet, sie würden telepathisch miteinander kommunizieren. Einstein befand diese Theorie als absurd.

Über die Frage, warum Sarfatti möglicherweise Vorgaben zu seiner Forschungsarbeit erhielt, kann man nur mutmaßen. Man weiß aber, dass es eine Haupteigenschaft der Trickster-Wesen ist, zu lägen und zu manipulieren. Vielleicht sind ja unsere äsPhysikalitäten - wie Religionen - nur ein Mittel, uns in gewisse Richtungen zu leiten. Immerhin: Je physikalischer wir unsere Welt betrachten, umso unwahrscheinlicher erscheinen uns übermächtige Wesen.

Von der Möglichkeit, dass das unbekannte Phänomen sich offenbar auch recht gerne durch Telefonanrufe entlädt, hatten sich bereits einige Forscher überzeugen dürfen, so auch John Keel. Er hat vielfach davon berichtet, dass sein Telefon - sowie die Telefone von Zeugen, mit denen er gesprochen hatte - verrückt spielte, s. auch: ['DIE MEN IN COLOR GANG'](#)

## **ECHT UNECHT?**

In der Tat, insbesondere solche Menschen, die bereits in UFO Sichtungen und Erlebnisse mit strangen Wesen involviert waren, haben wiederholt von eigenartigen Anrufen berichtet. Wie bereits in ['DER GESTANK DER ALIENS'](#) beschrieben, beschränkt das unbekannte Phänomen sich nicht auf physikalische Hinterlassenschaften wie Kornkreise, Bigfoot- oder UFOlandeabdrücke, Alienimplantate, Narben oder unbekannte Substanzen - sondern kann aktiv in unserer Realität ämitspielen™ und dabei offenbar all unsere Sinnesreize erreichen.

Finden all diese berichteten Eindrücke (wie Hören - von z.B. Telefonklingeln und Stimmen - Sehen, Schmecken, Riechen, Spüren), auf die wir unsere Forschung begründen und konzentrieren - - tatsächlich statt? Sind die Quellen dieser Sinneseindrücke vorhanden in genau der Form, wie wir sie deuten? Oder entstehen sie durch gezielte änichtphysikalische™ Einwirkung von außen und Manipulation an unseren Gehirnen?

Weil wir es so gelernt haben, beziehen wir alles, was physikalisch begründbare Empfindungen bei uns weckt, auf eine Quelle von außen, und zwar eine äußerlich physikalisch vorhandene. Dabei ordnen wir die gelernten Eindrücke den gelernten Quellen zu. Wenige Ausnahmen versuchen wir

anderweitig zu erklären: Durch psychische Ursachen. So lassen wir zu, dass „ngste oder gewisse körperliche Reaktionen von psychischer Ursache sein können und dieses ist für uns gleichbedeutend mit seelischer Erkrankung.

Irrationale „ngste und diesbezügliche körperliche Reaktionen sind eben irrational. Das heißt, wir ziehen eine klare Grenze zwischen zwei Möglichkeiten, die für uns in Betracht kommen: Zwischen dem, was wir sehen, hören schmecken, und was dabei wirklich von äußerlicher, physikalischer Ursache herrührt, - und dem, was jemand sich nur einbildet. Die Möglichkeit, dass eine nichtphysikalische Quelle von außen auf unser Gehirn einwirkt und dabei bezugsorientierte Wahrnehmungen hervorruft, die wir (wie erlernt) nur physikalisch deuten können, berücksichtigen wir nicht.

Kann aus solch eingeschränkter Sichtweise überhaupt ein Phänomen beurteilt werden, dass sich möglicherweise in völlig unbekannter Weise und in einem uns unbekanntem Bereich abspielt?

## DURCHGEDREHT

Der Begriff "Schizophrenie" oder auch "schizophrene Psychose" bezeichnet seit über 100 Jahren den Zustand der Bewusstseinspaltung, in der der Patient sowohl die "wirkliche Realität" als auch eine "zweite" Realität wahrnimmt. Damit ist jedoch nicht "Spaltung der Persönlichkeit" gemeint, sondern eher, dass man die Umwelt und sich selbst nicht mehr als einheitlich erlebt. **Die Betroffenen bewahren jedoch ihre persönliche Eigenart und Individualität.**

Es gibt kein einheitliches Krankheitsbild. Patienten können Stimmen hören, die sie beeinflussen, oder Halluzinationen sowohl visueller als auch sensorischer Art haben. Selbst bei ein- und demselben Patienten kann die Krankheit zu unterschiedlichen Zeiten unterschiedliche Ausprägungen haben. Dennoch lassen sich einige typische Symptome auflisten, die gehäuft, jedoch nicht alle gleichzeitig vorliegen müssen.

**Frühwarnsignale und Krankheitsanzeichen einer Schizophrenie sind:**

- **Spannung, Nervosität, übererregung, Unruhe, Konzentrationsstörungen**
- **Schlafstörungen und Alpträume**
- **Appetitverlust mit Veränderung der Ess- und Trinkgewohnheiten**
- **Sozialer Rückzug, Beziehungsprobleme**
- **Vernachlässigung der Körperpflege**
- **Veränderung im Tagesablauf**
- **Leistungsabfall und Schwierigkeiten im beruflichen Bereich**
- **Depressionen und Verlust an Freude, Glücksgefühlen und Interesse**

- Wertlosigkeitsgefühl und Hoffnungslosigkeit
- Abnehmende Krankheitseinsicht mit plötzlichem Absetzen von Medikamenten
- Misstrauen und das Gefühl, verspottet zu werden
- Reizbarkeit und Aggression
- Gefühl der körperlichen Schwäche und grundloses Unwohlsein und einem allgemeinen Krankheitsgefühl
- Geräuschempfindlichkeit
- Zunehmende Religiosität
- Gefühl, alles auf sich zu beziehen
- Zwangsgedanken und Zwangshandlungen
- Gefühl, beobachtet und kontrolliert zu werden
- Halluzinationen, also Sinnestäuschungen oder Trugwahrnehmungen, z. B. lautes Hören von (inneren) Stimmen
- Wahnerlebnisse, vor allem wahnhafte Beeinflussung und Verfolgungswahn und das Gefühl, das Opfer dunkler Mächte und Bedrohungen zu sein
- "Ich-Störungen", d. h. die eigenen innerseelischen Abläufe werden als von außen und von anderen gemacht, gelenkt und beeinflusst erlebt sowie die Angst vor Beeinflussung der eigenen Gedanken
- Störungen von Antrieb und Psychomotorik

Nicht gerade wenige der genannten Punkte treffen auch auf Abductees zu, UND auf all diejenigen, die an einer derjenigen chronischen Krankheit erkrankt sind, welche unbekanntes Ursprungs sind und mit diversen Symptomen wie Schlafparalysen und Alpträumen einhergehen, sowie eine auffällige Serotonin Veränderung im Gehirnstoffwechsel mit sich bringen (hierauf komme ich gleich zurück), was bei all diesen Krankheiten nachgewiesen wurde. (Im Falle der Schizophrenie wurde dieser veränderte Serotonin Haushalt mit der PET Methode - Positronen Emissionstomographie - nachgewiesen).

'Aliens' sind meines Erachtens nach scharf auf Menschen mit einer größeren, emotionalen Bandbreite, da sie sich von diesen irgendwie ernähren. Schizophrene sind solche Menschen. Sie sind nicht pausenlos durchgedreht, sondern hochgradig empfindsam für Außenere und innere Vorgänge und reagieren um ein vielfaches emotionaler als andere Menschen, sowohl in positiver als auch negativer Hinsicht - und dadurch leichter angreifbar.

Einige Schizophrene sind depressiv, hilflos, lustlos, voller Angst, kontaktscheu und oft sogar

selbstmordgefährdet. Daher wird - wie auch bei selbstmordgefährdeten, schwer Depressiven - häufig Antidepressiva verabreicht, welches u.a. die Entstehung vom Glückshormon Serotonin im Körpersystem unterstützt.

## Sind Schizophrene also Besessene?

Zitat 'MEN IN COLOR': Menschen, die in dämonische Realitäten verstrickt sind (Ufonahzeugen, Alienabductees, u.a.), müssen teilweise als besessen, oder zumindest zeitweise besessen und umsesselt bezeichnet werden. Dämonische Wesenheiten ernähren sich von ihnen, - irgendwie..von ihren positiven wie negativen Gefühlen und Glückshormonen - sowie ihrer Lebenskraft (vermutlich durch ihr Blut/ Vampirismus). Schamanistisch gesehen werden ihnen ihre Seelen - oder Teile ihrer Seele - geraubt, welche der Schamane z.B., der einen Betroffenen heilen will, dann bei seiner Reise in die Anderwelt wiederfinden und dem betroffenen Körper zurückgeben muss."

Viele der oben aufgelisteten Symptome werden außerdem auch als Merkmale einer dämonischer Besessenheit beobachtet (s. auch ['HOKUSPOKUS TEIL 1'](#) Neben Rev. Bob Larson sind viele andere, die sich mit dämonischer Besessenheit beschäftigen, zu solchen wie oben und in Teil 1 geschilderten Erkenntnissen gelangt. So meint zum Beispiel John Michael Greer in seinem Buch "Monsters - an Investigator's Guide to Magical Beings":

"Die durch einen Dämonen entsethene Verrücktheit tritt häufig zusammen mit einer personeneigenen Verrücktheit auf. Je nachdem handelt es sich dabei entweder um eine ausschließlich dämonisch verursachte Erkrankung, oder aber jemand war schon angeschlagen, krank und schwach, so dass der Dämon leichten Einlass fand."

## Was sind die Ursachen für Schizophrenie?

Die Ursache der Schizophrenie ist bis heute ungeklärt. Es gibt viele Vermutungen, wie eine schizophrene Psychose entsteht. Diskutiert werden biochemische Veränderungen im Gehirn. Man meint, dass belastende Lebenssituationen Rückfälle und Ersterkrankungen auslösen können, wenn eventuell eine entsprechende erbliche Veranlagung dafür besteht. Es gibt heute auch Forscher, die annehmen, dass Störungen in der frühkindlichen Gehirn-Entwicklung bei der Erkrankung eine Rolle spielen könnten.

Statistisch wurde erwiesen, dass Schizophrenie in der Tat familiär gehäuft auftritt - so wie es sich auch bei Besessenheit und Alienentführungen verhält. Forscher vermuten, dass eine der Hauptursachen der Schizophrenie eine Stoffwechselstörung im Gehirn ist. Die Übermittlung von Informationen im Gehirn erfolgt durch zahlreiche Botenstoffe wie z.B. Dopamin, Serotonin und Glutamat.

Wie kann man wissen, dass ein Schizophrener sich Telefonklingeln oder Stimmen nur einbildet und diese nicht TATSÄCHLICH hört, in einer Art, wie er es auf erlernte Weise NUR mit physischer, physikalischer Quelle verbinden konnte?

Sollte nämlich eine nichtphysikalische oder zumindest physikalisch nicht nachvollziehbare Quelle

von außen auf das Gehirn des angeblich Schizophrenen einwirken, in einer Weise, dass seine Wahrnehmung beeinflusst wird, - vielleicht seine Seele, sein Geist? - dann würde er nicht an Einbildung leiden und würde 'gesund' auf bestimmte Reize reagieren.

Und genau das passiert m.M. nach mit ganz vielen Ufo Zeugen und Involvierten anderer paranormaler Phänomene.....

## DER GESUNDE UFOZEUGE

Nach Meinung des gemeinnützigen Vereins GEP e.V. ( Gesellschaft zur Erforschung des Ufophänomens) - dem "kompetenten Partner in Sachen Ufofragen", mussten Untersuchungen von Ufosichtungen immer wieder aufgrund psychologischer Ursachen bei den Ufozeugen eingestellt werden. Wie ein Mitglied der GEP am 25.9.2003 auf der Webpage berichtete, machten die erkrankten Seelen die Ufoforscher zu Sozialarbeitern. Während sich die Leute früher wegen Unkenntnis über Lufterscheinungen an sie wandten, würden es heute besonders auch Hilfesuchende sein, die mit ihrem Leben nicht mehr klarkämen.

Wer das Ufophänomen ernsthaft untersuche, so heißt es außerdem, untersucht oft weniger angebliche Ufomeldungen, als die psychologische Natur des Zeugen. Man räumte jedoch ausdrücklich ein, dass auch UFO Meldungen **gesunder Menschen** eingehen würden. Die Zahl erkrankter Menschen, die die GEP konsultierte, â€ž..werfe aber einen erschreckenden Blick auf die Gesellschaftâ€œ [womit gemeint sein dürfte, dass es die Ufologen einen erschreckenden Blick auf die Gesellschaft â€šwerfen lässt'] (Quelle: [http://gep.alien.de/pm/pm2003\\_10.htm](http://gep.alien.de/pm/pm2003_10.htm))

Es drängt sich einem die Frage auf: Wie können Ufologen ohne eine entsprechende ärztliche Zulassung und ohne Durchführung umfangreicher, erforderlicher Tests die mentale **Gesundheit** von UFO Zeugen beurteilen? Was ist überhaupt mental gesund? Wer kann anhand einer vorliegenden Selbstmordgefahr oder sonstigem auffälligen Verhalten eine stattgefunden Ufosichtung ausschließen, und wie eigentlich? Wie verrückt oder krank dürfen Menschen sein, um noch ein echtes Erlebnis haben zu dürfen?

Ich kann mir das ganze nur so erklären, dass sich mit der von mir geschilderten Thematik niemals auseinandergesetzt wurde und wird. Es scheint bei klassischer Ufologie - insbesondere in Deutschland und insbesondere unter den männlichen Ufologen - ein klares schwarz/weißes Weltbild zu bestehen, noch dazu gestützt auf physikalische Sichtweisen - und wer als Zeuge irgendeiner schizophrenen Persönlichkeitsmerkmale aufweist - jedenfalls solche, die von den Ufologen als solche gedeutet werden - wird demzufolge als Ufozeuge (und was viel besorgniserregender ist: - als von einem Unbekannten Phänomen Betroffener) wohl weniger ernst genommen. Die Idee, solche mental krank erscheinenden Personen an einen Psychologen zu verweisen ist sicher gutgemeint und nicht verkehrt. Aber damit wäre m.M. nach die eigentliche Arbeit nicht erledigt.

Denn es geht im übrigen gar nicht so sehr nur um die Ufosichtung an sich, sondern um das viel weiter ausgeprägte Phänomen, das Ufosichtungen beinhalten kann (aber nicht muss) und seine weitreichenden Auswirkungen. Vielleicht muss man bei auffälligen Persönlichkeitsmerkmalen ganz andere Fragen stellen, als die nach der Größe oder Entfernung eines vermeintlich beobachteten UFOs?

Die Art und Weise, wie insbesondere in Deutschland mit Ufozeugen und der gesamten Ufothematik

umgegangen wird, ist von markanter Fahrlässigkeit und wird weder dem Phänomen noch den Menschen gerecht. Es ist also wohl eher nicht der Zahl der erkrankten Menschen, die irgendwelche Ufogruppen konsultiert, die 'einen' manchmal einen erschreckenden Blick auf die Gesellschaft werfen lässt, sondern vielmehr die Zahl derer, die solche Merkmale nicht kombinieren oder berücksichtigen können und sich mit den Auswirkungen des Phänomens in Wirklichkeit nie beschäftigt haben. Anders kann ich mir den Umgang aller kompetenten Partner in Ufofragen - und dazu gehören auch die hiesigen Skeptikervereinigungen und die Medien - mit dem Ufothema nicht mehr erklären.

Das ist mit ein Grund, warum diese Seite aufgebaut wurde! Kompetenz liegt unserer Meinung nach (wohl wie beim Kinderkriegen) vor allem im Erleben und in einer offenen - von einengenden, physikalischen Gegebenheiten, vorgegebenen Erklärungsmöglichkeiten und Meinungen losgelassenen - Betrachtungsweise.

## UFOS UND MEDIZIN

Medizinische UFO Forschung ist m.M. nach der wichtigste Aspekt der UFO Forschung überhaupt, denn wenn Ufos oder Wesen und dergleichen 'langzeitlich' gesehen folgenlos blieben für Menschen, könnten sie ruhig umherfliegen und hoppeln, - man könnte sich dem Phänomen sorglos und aus reiner Neugier zuwenden. Leider sehe ich - insbesondere aus medizinischer Sicht - einen Grund zur Sorglosigkeit nicht!

Dennoch ist gerade dieses Gebiet der medizinischen Folgen des Phänomens (bislang) völlig unerforscht, nicht zuletzt wegen der großen Diskrepanz zwischen Wissenschaft und Paranormalem im Allgemeinen-, und Medizin und Paranormalem im Speziellen. Die Folgen dieser Einschränkung sind nicht nur teuer, sondern tödlich.

Die gesundheitlichen Folgen von einmaligen oder länger anhaltenden 'Alien Attacken' lassen sich auch mit den Folgen von Dämonenbesessenheiten, wie von Exorzisten wie Bob Larson berichtet, vergleichen (s. Hokuspokus Teil 1). Das plötzliche Ausbrechen von chronischen, psychischen oder bakteriellen Krankheiten sei bei Besessenheit typisch.

Während Militär Exposé auf Podiumsdiskussionen vielleicht die atomare ET Gefahr erläutern und Autoren sich einen Wolf schreiben...während ganze Ufo Organisationen sich monatelang völlig sinnlos und getrieben von etwas, was niemand mehr nachvollziehen kann, über Filme oder Fotos von Punkten am Himmel streiten, oder Datensammlungen von Ufos und IFOs anlegen, die zu nichts führen, habe ich mich mit den wirklichen Langzeit Folgen für Abductees befasst und bin wegen eigener Erfahrungen und auch dank der Angaben Betroffener sowie einiger Personen, die mir medizinische Studien zugänglich gemacht haben, auf Erstaunliches gestoßen. Wegen des großen Umfangs meiner Untersuchungen, und weil ich noch mittendrin stecke, kann ich dieses Thema hier immer nur anreißen, will es aber wegen der enormen Wichtigkeit den Interessierten und Betroffenen nicht vorenthalten.

Meine Liste von Erkrankungen, die meines Erachtens und meinen mittlerweile langwierigen Ermittlungen nach auf das gelegentlich als UFO- bzw. Alienerlebnisse bezeichnete Phänomen zurückgeführt werden könnten, und die ich in [UFO KRANK 1](#) und [UFO KRANK 2](#) vorgestellt und erläutert habe, hat sich inzwischen etwas erweitert:

- Autoimmunerkrankung als Grunderkrankung und alle dadurch ausgelassensten Folgeerkrankungen wie z.B. Diabetes Typ I, Multiple Sklerose usw. (Wie viele Autoimmunerkrankungen existieren, kann nicht genau definiert werden. Bei einigen Krankheiten, besteht bislang nur der Verdacht, das sie autoimmun verursacht sind. Die aktuelle Liste umfasst jetzt weit mehr als 60 Erkrankungen.)

- Fibromyalgie

- Schilddrüsenerkrankungen

- Tourette Syndrom (inkl. aller Zwangserkrankungen und sog. 'Tics')

- Asperger Syndrom (Autismus)

- ADHS (ADS, Hyperaktivität)

- Hyposomnie, Insomnie (abnorme Schlafstörungen) u. verwandte Erkrankungen

- CFS (Chronisches Müdigkeitssyndrom)

- Narkolepsie

- Andere Schlafstörungen, Schlafparalysen

- Krebs

- Morgellons

- Schizophrenie

- Depressionen

- Suchterkrankungen

- wahrscheinlich Parkinson's

**Panikstörungen, Beziehungsprobleme etc. gehören natürlich auch dazu, sollen aber nicht in meine Beurteilung chronischer Systemstörungen mit einfließen und sind teilweise eher als Folgesymptom einer der genannten Erkrankungen zu betrachten. Was aber dazu gehört, ist der plötzliche Kindstod, siehe Bericht: [DER BABY PARASIT](#)**

Bei allen den angeführten Krankheiten handelt es sich um Störungen der Körpergrundsystems und Immunsystems und/oder des Gehirnstoffwechsels. Alle die genannten Krankheiten treten entweder bereits in der Kinder- oder Jugendzeit auf oder brechen zumeist recht plötzlich aus. Alle werden in Verbindung mit familiärer Häufung, Traumata, insbes. Serotoninmangel und Schlafparalysen/ Schlafproblemen genannt.

(Serotonin wird neben der Stimmungskontrolle auch mit anderen Funktionen in Verbindung gebracht,

zum Beispiel mit der Regulierung von Schlaf, Schmerz Wahrnehmung, Körpertemperatur, Blutdruck und hormonellen Aktivitäten). Die Ursachen der gen. Krankheiten sind unbekannt, die Symptome meistens überwiegend gleich oder ähnlich. Eine Heilung ist nicht oder nur schwer möglich.

Zitat UFO KRANK:

Überall sieht man hingegen ein Wirrwarr, einen Brei von weltweit verbreiteten, ineinander verschmolzenen und bizarren Krankheiten, deren Ursachen nur gemutmaßt werden und die sich irgendwie alle ähnlich verhalten. Manche Patienten werden zunächst mit der einen, dann mit der anderen Krankheit, dann mit zweien oder mehreren diagnostiziert, als wenn es nicht so darauf ankommt, weswegen es einem schlecht ging, heilbar sind diese Störungen sowieso so gut wie gar nicht.

Ich halte das nicht für einen Zufall, sondern für ein sich vielfältig verhaltendes - im Grunde aber einheitliches - Krankheitsbild. Es handelt sich um eine einzige Ganzkörper-System-Erkrankung unter Beteiligung des Gehirns und der Neurotransmitter im Blut, und als häufigen Ursprung vermute ich Eingriffe von unbekanntem (dämonischen) Wesenheiten, Aliens, unbekanntem Dimensions-Strahlen, UFO Nahbegegnungen, Begegnungen mit dem Unbekannten. Man findet die Ursache nicht, weil es diese Ursache nicht geben KANN und niemand darüber reden DARF!

## AUSGETRICKST

Sind UFOs, Aliens, strenger Geruch, komischer Geschmack...tatsächlich da - physikalisch auffindbar und nachvollziehbar - oder sind sie nur für den/ die Betroffenen da - weil er sie innerlich, in seinem Gehirn, erlebt ?

Kann diese unbekannte Intelligenz sich tatsächlich physikalisch manifestieren, ist sie womöglich wirklich vorhanden - und wäre sie damit für jedermann sichtbar (erlebbar) oder präsentiert sie sich nur so, indem sie uns dieses vorgaukelt, in unserem Gehirn - wie vielleicht ein Trickster es tun würde? Kann diese Intelligenz direkt auf unsere Wahrnehmung einwirken und uns somit quasi alles vorgaukeln, während wir dieses konkret und als real wahrnehmen?

Wie weit kann 'man' (kann man sie) mit physikalischen Tatsachen spielen, sie verbiegen, sie benutzen, beeinflussen.. - und inwiefern bleibt die von uns als tatsächlich vorhanden empfundene Realität dann noch real? (Sehr interessant ist in diesem Zusammenhang der neue Artikel von Repto; [REALITÄT ODER SIMULATION?](#))

Ist - unter Berücksichtigung solcher Manipulations-Möglichkeiten - irgendeine physikalisch initiierte Forschung überhaupt sinnvoll - oder reiht eine solche sich nur ein in diesen möglicherweise großen, wissenschaftlichen Denkfehler und unsere möglicherweise völlig verdrehte Wahrnehmung? Was nützt es wirklich, wenn man Daten über Ufosichtungen sammelt, wenn man detailliert notiert wie groß, wie weit entfernt etc. ein UFO vielleicht war, wie lange die Sichtung dauerte, ob das UFO rechteckig, quadratisch, dreieckig, oder quallenförmig war, ob es waberte, strahlte, blinkte, rührte oder zischte?

Was bringt das alles, wenn man nicht die Gesamt-Lebenssituation des Zeugen berücksichtigt, ihn nicht über Jahre weiter beobachtet und befragt, nicht die körperliche Entwicklung des Zeugen

berücksichtigt und nicht die Möglichkeit, dass das Phänomen sich a) nicht nur in einem Raum zwischen Physikalität und Nichtphysikalität sondern b) eventuell auch tatsächlich - zumindest teilweise - in unseren Köpfen abspielt?

Wenn man eine UFOsichtung erlebt, dann ist möglicherweise - objektiv gesehen - kein fliegendes Objekt vorhanden, - während aber ein Phänomen beliebig auf das Erleben des Zeugen einwirkt, und zwar in einer Art projizierender Physikalität, die ihn dennoch erkennbare Spuren und Konsequenzen davontragen lässt..

## UFOs IM KOPF?

Was können wir - anhand von gesammelten, vermeintlich physikalischen Spuren - mit Sicherheit über das Phänomen sagen?

Eigentlich nichts oder? Bis auf das, was einige bereits vermuten, dass wir es mit einem Phänomen zu tun haben, das offenbar gezielt und grenzenlos auf alles, was uns und unsere 'Physik' betrifft, einwirken kann.

Wenn 'Etwas' alles kann, wenn Beeinflussung ohne Grenzen stattfinden kann, in den Tiefen unsers Gehirns, in unserem Bewusstsein und Unbewusstsein, sogar in den Gesetzen unserer Physik, kann man dann noch von einem Freien Willen unsererseits sprechen? Kann man dann noch unterscheiden zwischen echt und eingebildet? Zwischen real und un-real? (Gibt es real überhaupt? ) Kann man unterscheiden zwischen un-gesund und beeinflusst?

Vielleicht sind der Körper und die körperliche Reaktionen eines Betroffenen der beste Beweis für das Vorhandensein eines paranormalen Phänomens...

Zitat â€˜DER GESTANK DER ALIENSâ€™™:

Riechen, Schmecken, Hören, Sehen, Fühlen...alle Sinne können von Ufo und Alienbegegnungen angesprochen werden. Vor allem aber unsere Wahrnehmungen an sich, - und inwieweit das wiederum zu einer Manipulation unsere Sinne führt, ist unbekannt. Man sollte den eigenen Augen (Ohren, usw.) nicht unbedingt trauen. Das, was passiert, scheint außerhalb unserer üblichen Erlebniswelt vorstatten zu gehen und scheint physikalisch erlebbar und von seinem Ursprung her gleichzeitig un-physikalisch zu sein. Fast so, als soll eine physikalische Anwesenheit mittels geeigneter, alle Sinne ansprechende Mittel, vorgetäuscht werden!?

Der mühselige Versuch, gemessene Strahlenbelastungen, Geschwindigkeiten, Temperaturen und vermutete Abtriebsarten zu kategorisieren hat ebenso wenig zu einem Resultat erkennbarer UFO Muster geführt wie das Einteilen in verschiedene Lichter- und Blitzarten, Beamstrahlen und Flashlights. Weder die Feststellung mannigfaltiger UFO Geräusche noch ihr Aussehen haben irgendeinen Hinweis auf die Herkunft und Natur des Phänomens ergeben. Und ebenso verhält es sich mit all den unterschiedlichen von Zeugen beschriebenen Geräuschen.

Obwohl das menschliche Gehirn anhand der Sinnesreize und der Wahrnehmungen eine grobe Identifizierung der auf den Körper wirkenden Umstände zulässt, stiften die unsinnlichen Ufos und Wesen nur ein Wirrwarr und Chaos durch vermeintlich physikalische Spuren, die genau genommen überhaupt keinen Sinn ergeben und keine Schlussfolgerung zulassen, - im Gegenteil:

je mehr man meint entdeckt zu haben, umso verwirrender und sinnloser wird das ganze Phänomen. Es wird deutlich, dass wir uns nicht ausschließlich auf die verstandesmäßige Auswertung der von menschlichen (begrenzten) Sinnen wahrgenommenen Dinge verlassen können.

Unlängst haben mehrere Ex Militärangehörige und Piloten von der US Regierung eine offizielle Wiederaufnahme von UFO Untersuchung gefordert. Das Phänomen, so wurde von diesen Personen u.a. aufgrund eigener Erfahrungen bestätigt, sei real: Es gibt UFOs. Dass dieser Personenkreis UFOs gesehen hat, will keiner bestreiten. Dass es sich dabei aber um mechanisch konstruierte Raumschiffe gehandelt hat, die ein wie auch immer geartetes Antriebssystem besitzen, wage ich zu bezweifeln.

Vielmehr deutet alles darauf hin, dass es sich bei dem Ufophänomen um das Teilprodukt einer unvorstellbaren, manipulierenden Kontrollmacht handelt, der wir ausgeliefert sind - und das wiederum scheint in der Natur der Dinge zu liegen.

Wer sich als Clown, Grey, Riesenaffe, Flugsaurier, Maria oder Kobold präsentieren kann, wer fluoreszierende Substanzen aus- und Körpermerkmale verteilen kann, wer Seelen besetzen und stehlen und Körper benutzen kann, der kann nur als 'dämonisch' (Bedeutung: über-sinnlich - außerhalb der Wahrnehmung unserer Sinne) bezeichnet werden.

## **SPIEL MIT MIR**

Das von C.G. Jung so bezeichnete 'kollektive Unbewusste' reicht in seinen tiefsten Ebenen bis in die Materie. Seine Erkenntnis besagte, dass diese Schichten sowohl psychisch als auch physisch seien und sogar eine Vereinigung von beiden darstellen. Sichtungen, Abductions - wie auch Inkubi Erlebnisse etc. - finden häufigerlicherweise in diesem Zwischenbereich statt, in dieser 'Twilight Zone' wo es weder ausschließlich physikalisch noch ausschließlich psychisch zugeht (Stichwort: Geistige Entführungen). Es könnte sich um einen Bereich handeln, der von den uns bekannten wissenschaftlichen Methoden niemals ergründet werden kann, weil er außerhalb ihrer Spektren liegt. Es könnte sich daher auch um einen Bereich handeln, von dem wir niemals erwarten würden, dass wir zu Lebzeiten Zugang zu ihm hätten: Dem Jenseits.

Und:

WIR verlegen die Quelle eines Geruchs UNWILLKÜRlich nach außen. Weil wir das so gelernt haben, und weil wir wissen, dass das so richtig ist. Aber wer sagt denn, dass das auch wirklich stimmt? Wer sagt denn, dass nicht diese unbekannte über-sinnliche Intelligenz so weit in unsere Empfindungen und Wahrnehmungen eindringt, dass der Geruch genau dort verursacht wird, wo er schließlich gerochen wird: Irgendwo zwischen Unbewusstsein, Bewusstsein und Gehirn? WIR müssen ja denken, dass der Reiz von außen kommt, klassisch physikalisch, wie es zu sein hat. Aber in dem Moment, wo wir dieses denken, hat vielleicht eine fremde Macht bereits unser Bewusstsein und unser Urteilsvermögen übernommen? Und wir riechen oder schmecken dann nur mehr mit unsere Seele?

Wir lehnen uns an und legen uns fest anhand vermeintlicher physikalischer Gesetze ohne überhaupt die Reichweite deren Gültigkeit zu kennen. Und jedes Phänomen ordnen wir diesen

Regeln unter. Wir haben uns einen Käfig für unsere Seelen gebaut und vergeuden unser Leben innerhalb gesellschaftlicher Zwangsvorgaben, physikalischer Pseudowissenschaften - die bei näherer Betrachtung nur eine Krücke sind - sowie einer Objektivität, die es vielleicht nicht einmal gibt.

Liebe z.B. ist eine rein subjektive Empfindung. Es gibt keine objektive Liebe. Eine subjektive Empfindung kann aber unter Umständen gemessen und nachgewiesen werden - anhand verschiedener Körperreaktionen. Vielleicht gibt es ja - trotz aller Messungen - auch keine objektive Physik?

Empfindungen - wie Liebe - spielen eine sehr große Rolle bei dem sog UFO Phänomen. Alle unsere Eindrücke, die auf vermeintlich - von wo auch immer stammenden - physikalischen Reizen beruhen, sind für uns auch Empfindungen. Sie können subjektiv tatsächlich vorhanden sein, - was ein UFOzeuge sieht und empfindet, das erlebt er - das bedeutet aber nicht, dass dieses UFO objektiv von jedermann genauso erlebt würde oder wird.

Willkommen im subjektiven Freizeitpark der Dämonen.

**Corinna**

26.11.07

---

#### **Quellen:**

HOKUSPOKUS - TEIL 1

[www.ufos-co.de/news\\_artikel/ht.../article.php?storyid=1251](http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1251)

UFO KRANK? TEIL 1

[www.ufos-co.de/news\\_artikel/ht...s/article.php?storyid=312](http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=312)

UFO KRANK TEIL 2

[www.ufos-co.de/news\\_artikel/ht...s/article.php?storyid=313](http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=313)

DER GESTANK DER ALIENS

[www.ufos-co.de/news\\_artikel/ht...s/article.php?storyid=928](http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=928)

DIE "MEN IN COLOR" GANG

[www.ufos-co.de/news\\_artikel/ht.../article.php?storyid=1242](http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1242)

ABDUCTION RELEVANTE ERKRANKUNGEN

[www.ufos-co.de/news\\_artikel/ht...s/article.php?storyid=431](http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=431)

Fate Magazin

"The Terror That Comes In The Night" David Hufford

"An Investigator's Guide to Magical Beings" John M. Greer

Medizin im Internet u. Persönlich

[http://gep.alien.de/pm/pm2003\\_10.htm](http://gep.alien.de/pm/pm2003_10.htm)

[http://www.terraily.com/reports/How...e Of What We See 999.html](http://www.terraily.com/reports/How...e%20Of%20What%20We%20See%20999.html)

[www.autoimmun.org/dseiten/erkr...n.php?mod=5&e1=45&e2=&e3=](http://www.autoimmun.org/dseiten/erkr...n.php?mod=5&e1=45&e2=&e3=)

**UPDATE, 23. Juni 2009**

---

Jack Sarfatti über die Physik von UFO Antrieben, Elektromagnetismus und Anti-Gravitation:

"Renegade physicist Jack Sarfatti talks about a meeting he attended that took place under the aegis of a major defense contractor. The topic was UFO propulsion and the military's interest in same. According to Sarfatti, the technology behind UFOs is understood, but not yet in the application stage."

Zwar räumt Sarfatti während des Interviews ein, dass es sich bei den betreffenden Informationen um "Disinformationen" oder teilweise bloße Spekulationen handeln könnte, er geht aber offenbar tatsächlich davon aus, dass die USA (Regierung und Privatfirmen) neue "UFO" Technologien entwickelt, die auf bereits vorhandene UFO-Technologien zurückzuführen sind (bei denen es sich seiner Aussage nach u.a. um exotische 'Untertassen-Technologien' der Nazis handeln könnte, obwohl es seinerzeit allerdings KEINE Antigravitationsantriebe gegeben haben kann). Sarfatti bringt übrigens seine Informationen offenbar AUCH von Informanten, die dem CIA angehören.

"Dass wir diese merkwürdigen Dinger am Himmel sehen" - so Sarfatti - "beweist, dass es diese Technologien wirklich gibt. Die Raumschiffe benutzen 'Stargates'".

Was man aus derartigen Interviews vor allem mitnehmen sollte, ist die Gewissheit darüber, dass ein - wie auch immer geartetes - (göttliches?) Kontrollsystem ständig WIRKT. Das nach wie vor ET- und Physik-lastige Auslegen der sogen. 'Ufologie' bestätigt frühere Warnungen von diversen Forschern, die ein Festhalten an der von außen auferlegten ET Stimulation mit dem Glauben an GOTT verglichen und entsprechende Gefahren prophezeiten. Das False-UFO-Phänomen hat damit bereits die gleiche Einflussnahme und Gedankenmanipulation erreicht, wie es zuvor nur Religionen konnten.

Dass dem ET Glauben dabei - im Gegensatz zu dem Glauben an Gott - ECHTE physikalische Umstände zugestanden werden (denen durch allerhand Beiwerk wie dem Auftreten von Militärs und anderen Wichtigkeiten noch besondere Glaubwürdigkeit verliehen werden soll), führt zu einer Glaubensmanipulation, die in das moderne und (vermeintlich!) religionsferne Weltbild passt.

Wie ein zur Gänze physikalisch erdenkbares aber "Geist- und Gottfreies" Universum überhaupt soviel geistreiche Forscher hervorbringen konnte, sei dahingestellt....

Links, falls die Videos nicht angezeigt werden:

[http://www.youtube.com/watch?v=7\\_1tNe5hDe8](http://www.youtube.com/watch?v=7_1tNe5hDe8)

<http://www.youtube.com/watch?v=8e3rygo6764>

<http://www.youtube.com/watch?v=B9VB8c3z36U>

<http://www.youtube.com/watch?v=dHva1pldLlo>